

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 36 (1926)
Heft: 7

Bibliographie: Bücherbesprechungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Schluss der Tagung wurde eine wichtige Vereinbarung zwischen den einzelnen nationalen Jugendrotkreuzen getroffen, die alle Fragen des Nachdrucks regelt. Der Konferenz kommt geschichtliche Bedeutung zu, denn sie ist die erste, da Fachleute aus der ganzen Welt die Jugendschriftenfrage gemeinsam besprochen haben.

Neuerscheinungen im Verlag Orell Füssli. Soeben erscheint ein Werk von a. Pfarrer Adolf Bolliger über die geschichtliche Erfassung der Gestalt Jesu und seiner Sendung, betitelt „*Jesus von Nazareth und sein Heil*“. — Vom Verlag Rascher & Co. wurde die bereits gut eingeführte zweibändige *Schweizergeschichte* von Prof. Dr. Ernst Gagliardi erworben. Gleichzeitig wird die Herausgabe eines dritten Bandes vorbereitet, der die Jahre 1848 bis auf die heutige Zeit behandelt, wobei auch die Stellung der Schweiz während des Weltkrieges Berücksichtigung findet. Dieser Band kann auf Weihnachten 1926 erwartet werden. — Die Sammlung „Schweizergeschichtliche Charakteristiken“ bringt demnächst ein neues Heft von Prof. Dr. Hans Nabholz über „*Die Helvetische Gesellschaft 1761—1848*“. — Als Fortsetzung des Werkes von Dr. O. Bernhard „Pflanzenbilder auf griechischen und römischen Münzen“ ist vom gleichen Verfasser eine Arbeit über „*Griechische und römische Münzbilder und ihre Beziehungen zur Geschichte der Medizin*“ veröffentlicht (ausgestattet mit 10 Lichtdruckbildern). — Auf Mitte Juni kündigt der Verlag das Erscheinen des neuen Romans von Felix Moeschlin an, „*Die Vision auf dem Lofot*“. — Die drei Reden von Otto Greyerz, Walter Muschg und C. A. Bernouilli über *Berner Geist, Zürcher Geist und Basler Geist*, die letzten Winter mit grossem Erfolg in der deutschschweizerischen Gesellschaft in Genf gehalten wurden, sind zu einer Broschüre vereinigt, die mit einer Einleitung von Gottfried Bohnenblust in den nächsten Tagen im Druck erscheint.

* * * B Ü C H E R B E S P R E C H U N G E N * * *

Meierhofer Hans. *Einführung in die Biologie der Blütenpflanzen.* Mit 8 farbigen Tafeln und 135 Textbildern. 2. umgearbeitete Auflage. Stuttgart 1926. 258 S. Mk. 8.50.

Wir wissen schon von der ersten Auflage her, dass Meierhofer ein glänzender Darsteller naturwissenschaftlicher Probleme ist. Seine Sprache ist einfach und klar, dabei lebendig und packend, getragen von Begeisterung für alles Schöne und Hohe in der Natur und durchdrungen von warmer Poesie. Man spürt beim Lesen, dass der Verfasser mit viel Liebe das Walten der Natur beobachtet und dass er erfüllt ist von tiefer Ehrfurcht vor dem unergründlichen Naturgeschehen. Meierhofer ist aber auch ein Meister im Zeichnen. Wo wir auch das Buch aufschlagen — überall fesseln uns die Werke seiner geschickten Hand.

Das Buch will eine Einführung sein in die Grundfragen höheren pflanzlichen Lebens. Der erste Teil behandelt den Einfluss von Wasser, Licht, Boden, Wärme und Wind und schildert das Kampfleben in der Pflanzenwelt. Der zweite Teil ist der Blütenbiologie gewidmet. Der Verfasser hat seine Aufgabe innerhalb des gegebenen Rahmens in glücklicher Weise gelöst. *Frr.*

Karl Kobald. *Schubert und Schwind.* Ein Wiener Biedermeierbuch. Wien, Amalthea-Verlag.

Das schöne Buch trägt seinen Untertitel mit Recht. Denn Kobalds Arbeit ist weit mehr als eine Darstellung des Freundschaftsverhältnisses des Malers und des Musikers, sie weitet sich zu einem umfassenden und vortrefflichen Bilde des künstlerischen Wiens der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Nicht nur die beiden Freunde, auch Grillparzer, Bauernfeld, Reimund, der Sänger Vogl, die Schwestern Fröhlich und der ganze Kreis bedeutender Personen stehen vor uns, und in schönster Weise wird die kurze, aber blütenhelle Zeit der Wiener Romantik uns lebendig gemacht. Eine Reihe von Bildern, wenig bekannten Gedichten und Briefen ergänzen die schöne und kenntnisreiche Darstellung und helfen mit, das Buch zu dem zu machen, was es ist: Ein entzückendes Bild Alt-Wiens. J.

Carola Groag Belmonte. *Die Frauen im Leben Mozarts.* Amalthea-Verlag Zürich—Wien—Leipzig.

Zusammen mit seiner Schwester Nannerl ist der kleine Mozart ans Licht des Ruhms getreten, zusammen mit seiner Mutter macht der junge Künstler seine Pariserreise, am Hofe Maria Theresias feiert er seine kindlichen Triumphe. Immer hat ihn frauliche Liebe und Fürsorge umgeben, wenngleich die Männer seinem Leben bedeutungsvoller waren. Tiefste Liebeserfüllung ist ihm denn auch nie zu teil geworden; aber vielleicht war es das Schicksal des Künstlers, dass sein Sehnen immer unerfüllt bleiben musste. Doch trugen viele Frauen ein wärmendes Licht in sein Leben. Diesen Beziehungen geht das vorliegende Buch nach und verlebendigt die einzelnen Gestalten, zeichnet sicher ihr Bild, ihre Bedeutung für den Meister und ihren Einfluss auf ihn klar erkennend. Und aus ihrem Kreise heraus ragt immer der, um dessentwillen das Buch eigentlich geschrieben wurde: Mozart selbst. Sein menschliches Bild ist mit inniger Liebe gezeichnet. — Der Verlag hat den Band aufs sorgfältigste ausgestattet und dem Texte eine grosse Zahl zeitgenössischer Bilder, Stiche und Schattenrisse beigegeben und es so zu einem schönen und begehrenswerten Frauenbuche gemacht. J.

William Stern. *Probleme der Schülerschule.* Leipzig 1926, Quelle & Meyer. 50 S., broschiert M. 1.40.

Der bekannte Hamburger Psycholog bekennt sich in dem hier gedruckt vorliegenden, sachlich und ethisch wertvollen Vortrag zu der Überzeugung, dass sich die für den Aufstieg durch eine höhere Schule erforderliche Allgemeinbegabung in den allermeisten Fällen schon im zehnten Lebensjahr feststellen lasse, wenn die übliche Kenntnisprüfung durch eine in den Unterrichtsgang zweier Probewochen zwanglos eingegliederte psychologische Eignungsprüfung nach dem Testverfahren ergänzt werde. Mit welchen Mitteln dies zu geschehen hätte kann im Rahmen eines Einführungsreferates natürlich nicht gezeigt werden; umso willkommener sind dem Leser die Literaturangaben, die sich in einem Anhang zusammengestellt finden. M. Z.

Fritz Hügli, *Magische Miniaturen.* Allerlei Zauberkünste. Aus Natur und Technik. Verlag Rascher & Co., Zürich; 64 S., Fr. 2.—.

Hier sehen wir hinein in die Geheimnisse der magischen Kunst. Die einfachen Hilfsmittel sind leicht herzustellen und zu beschaffen und so ist der Leser bald bereit, mit Zauberkunststücken eine Gesellschaft kurzweilig zu unterhalten.

Augen auf! Franckhs Lesehefte für Arbeit in Schule und Haus. Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis jedes Heftes 25 Pfg. 1. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder in der Sintflut. 2. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder auf der Sonnleiten. 3. Sonnleitner, A. Th., Die Höhlenkinder in der Steinzeit. 4. Thompson-Seton, E., Rotkrause.

Die vier ersten Hefte dieser neuen Sammlung enthalten Darstellungen anerkannter Schriftsteller. Sie eignen sich ausgezeichnet als Klassenlektüre. Die Fortsetzung soll auch Stoffe aus der Technik und der Geschichte bringen. Trotz des billigen Preises sind die Hefte geschmackvoll ansprechend ausgestattet.

CHUR Hotel Weisses Kreuz

Stammlokal vom Verein Reisender Kaufleute - Locanda - empfiehlt sich in seinen italien. u. bündner. Spezialitäten. - Mässige Preise. - 50 Betten.

Auto-Garage. - Telephon 41. 205

Caspar Philipp, früher Hotel Philipp, St. Moritz.

KLASSISCHE STÜCKE DER MATHEMATIK

von Prof. **ANDREAS SPEISER**

Von Aristoteles bis Einstein, von Lionardo bis Goethe, von Descartes bis Rousseau werden die wichtigsten Probleme der Mathematik, die Beziehungen der Künste und Wissenschaften zu ihr an Originaltexten und Lesestücken dargestellt. Geheftet 9 Fr. Gebunden 12 Fr.

**ORELL FÜSSLI VERLAG
ZÜRICH**

Die vierte geänderte Auflage

WILHELM FRONEMANN

Der Unterricht ohne Lesebuch, ein schulliterarisches Programm

stelle ich den

Herren Lehrern und den Schulen

bis auf weiteres

unberechnet zur Verfügung.

Die Broschüre enthält auch eine

**genaue Stoffeinteilung für alle Schuljahre
und Fächer**

(Deutsch- und Sachunterricht)

Köln a. Rh., Badstr. 1

Hermann Schaffstein Verlag.

**ORELL FÜSSLIS
SCHWEIZER ERZÄHLER**

Jedes Bändchen 1 Fr. 80

1 M. 50

5 Bändchen in Kassette

8 Fr. 50, 6 M. 80

III. Serie

11. *Olga Amberger*
DIE BANDVERKÄUFERIN

12. *Lucie Meylan-Haemig*
**KINDER - GESCHICHTEN
FÜR GROSSE LEUTE**

13. *Isabelle Kaiser*
**DIE NÄCHTE DER
KÖNIGIN**

14./15. *Franz Odermatt*
BRUDER UND SCHWESTER

IV. Serie

16. *Berthe Kollbrunner*
TAUMEL

17. *Emil Wiedmer*
**DER EINSAME IN DER
LANDSCHAFT**

18. *Ernst Zahn*
DIE GAZELLE

19. *Elisabeth Thommen*
EVAS WEG

20. *Johanna Siebel*
**ZWISCHEN SCHULD UND
SCHICKSAL**

*

Durch jede Buchhandlung
und

**ORELL FÜSSLI VERLAG
ZÜRICH / LEIPZIG**

Engl. Übungsbuch für Handelsklassen

**Grammatik und Hilfsbuch
für kaufmännische
Korrespondenz**

von

Prof. Dr. A. Baumgartner
und

Prof. Dr. W. Walker

6. erweiterte Auflage
3 Fr. 80

Orell Füssli Verlag, Zürich



Muster
kostenfrei

111 SOENNECKEN SCHULFEDER 111

In Form und Elastizität der
Kinderhand genau angepasst

184

Überall erhältlich * F. SOENNECKEN • BONN

GENF Hotel de la Nouvelle Gare

21, Rue des Alpes

2 Minuten vom Bahnhof. Best empfohlenes Familienhotel. Zimmer
mit fliessendem Wasser Fr. 3.50 - 4.-. Pension Fr. 9.-.
PRIMA KÜCHE

207

WEISSENSTEIN bei Solothurn

1300 Meter über Meer

Bestbekannter Aussichtspunkt der Schweiz. Alpenpanorama vom
Säntis bis zum Montblanc. Von Station Solothurn durch die Ve-
rena-Schlucht, Einsiedelei in 2 1/2 Stunden und von Oberdorf oder
Gänsbrunnen in 1 1/2 Stunden bequem erreichbar. Für Schulen und
Vereine billige Spezialpreise. Verlangen Sie ausführliche Offerten
durch

204

FAMILIE ILLI.

Giessbach

am Brienzersee

Beliebtes und bekanntes Ausflugsziel zu den berühmten
Giessbachfällen, für Schulen und Vereine. Grosse
Restaurationsräumlichkeiten. Spezielle Abmachungen für
Mittagessen für Schulen bei Voranmeldung. Es empfiehlt sich

206

Die Direktion Hotel Giessbach.

Über das Vortragen von Dichtungen

von

ALFRED GUTTER

1 Fr. 20

Ein praktisches Büchlein
für Lehrer

Orell Füssli Verlag, Zürich

Lustige Vortragsbücher

von

PAUL ALTHER

*

Die verdrehten Gedichte

5. Auflage Fr. 2.80

Der tanzende Pegasus

3. Auflage Fr. 2.80

Soeben erschienen:

Hallo! Welle 515!

Ein lustiges Radiobuch

Fr. 3.80

*

Durch jede Buchhandlung
ORELL FÜSSLI VERLAG
ZÜRICH

ORELL FÜSSLIS ILLUSTRIERTE MONATSHEFTE

eine wertvolle Zeitschrift für Lehrerzimmer

Probehefte auf Wunsch kostenlos